

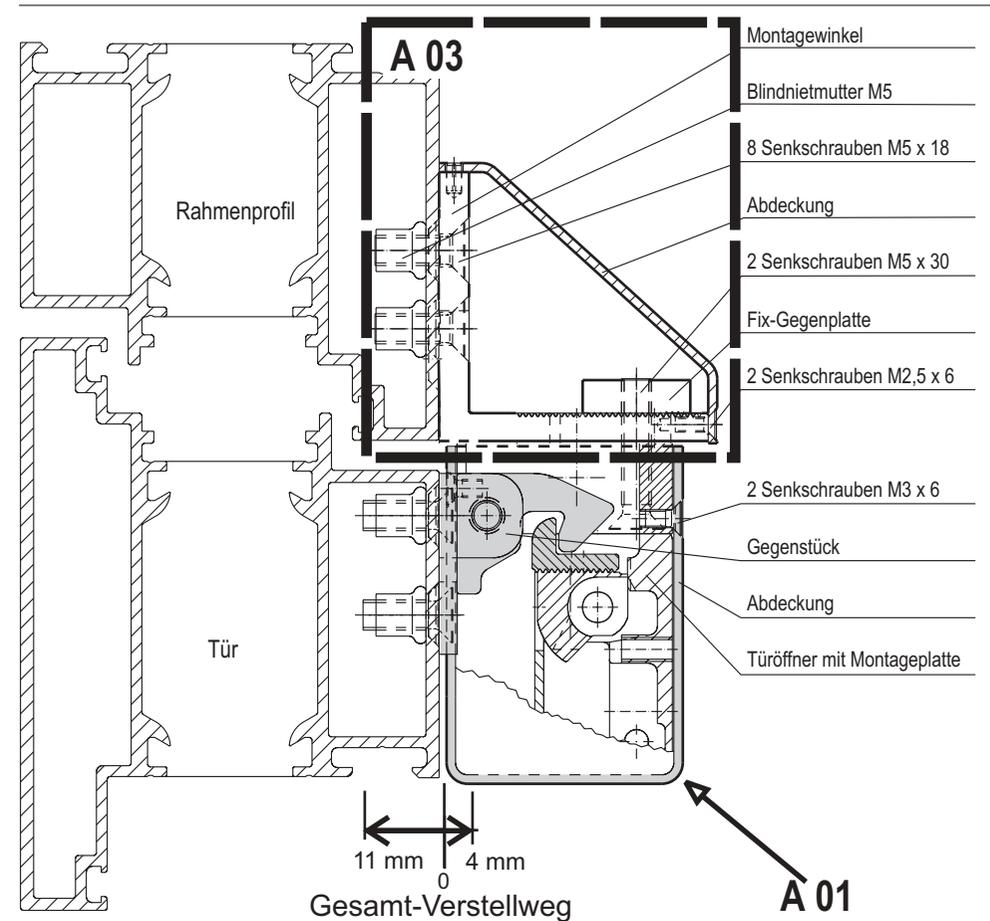
Montagezusatz zu A01/A02 für flächenbündige Türen

Montageanleitung

D0022702

effeff
ASSA ABLOY

ASSA ABLOY, the global leader
in door opening solutions



ASSA ABLOY
Sicherheitstechnik GmbH
Bildstockstraße 20
72458 Albstadt
DEUTSCHLAND
albstadt@assaabloy.com
Tel. +497431 123-0
Fax +497431 123-240



www.assaabloy.de

effeff
ASSA ABLOY

ASSA ABLOY, the global leader
in door opening solutions

Dem Set liegt das für die Montage an einer Metalltür erforderliche Montagematerial bei. Aus dem Beipack werden benötigt:

- **8 Stk Blindnietmuttern M5 mit Senkkopf** zum Einnieten in die Bohrungen im Profil
- **8 Stk Senkschrauben M5 x 18** für die Montage des Sets am Türprofil
- **4 Stk Senkschrauben M5 x 20** für die Montage des Türöffners an der Montageplatte
- **2 Stück Senkschrauben M5 x 30** für die Fixierung der Montageplatte am Montagewinkel
- **2 Stück Senkschrauben M2,5 x 6** für die Befestigung der Winkelabdeckung
- **4 Stück Senkschrauben M3 x 6** für die Befestigung der unteren Abdeckung
- **Gummitüllen und Miniatur-Kabelhalter** (je 2 Stück)

Der Beipack mit allen Teilen liegt sowohl A 01 und A 02 als auch A 03 bei.

Das nebenstehende Bohrbild kann als Schablone verwendet werden. Es wird bei geschlossener Tür in der Montageposition angelegt. Die Linie für den senkrechten Anschlag gibt dabei die empfohlene Entfernung von der senkrechten Zargenkante (Schloßseite) an. Dieses Maß kann bei Bedarf variiert werden. Das Gerät sollte jedoch so nah wie möglich an der Schloßseite der Tür positioniert werden, um Hebelwirkungen zu minimieren.

Wenn Türblatt und Zarge nicht flächenbündig sind, muß die Schablone an der Linie 'Unterkante Zargenprofil' gefaltet oder zerschnitten werden damit Oberteil und Unterteil der Schablone getrennt angelegt werden können. Dabei auf Einhaltung des senkrechten Anschlags achten!

Sollte das Einbringen aller vier Blindnietmutter für den Montagewinkel aufgrund der Geometrie des Profils nicht möglich sein, ist es auch ausreichend, diesen mit nur zwei Schrauben zu befestigen. Nach dem Einbringen der Bohrungen und der Blindnietmutter werden der Montagewinkel und das Gegenstück aus A 01 festgeschraubt.

Mit dem Montageset A 03 kann ein Versatz zwischen Türblatt und Zarge von maximal +4 mm oder maximal -9 mm ausgeglichen werden. Zusätzliche -2 mm können ausgeglichen werden mit der Fafix-Verstellbarkeit der Türöffnerfalle. Das Türblatt kann also gegenüber dem Zargenspiegel um bis zu 11 mm zurückgesetzt sein, oder diesen um bis zu 4 mm überragen.

Der Türöffner wird mit vier Schrauben M5 x 20 an der Montageplatte aus A 01 festgeschraubt. Nun den Türöffner elektrisch anschließen und seine elektrische Funktion prüfen! Alle Adern mit den im Beipack enthaltenen, selbstklebenden Miniatur-Kabelhaltern so am Türöffnergehäuse fixieren, daß sie bei der Montage nicht eingeklemmt werden und nicht in den Fallenbereich gelangen können! Danach wird die Einheit Montageplatte-Türöffner mit 2 Schrauben M5 x 30 und den beiden Fix-Gegenplatten zunächst lose mit dem Montagewinkel verschraubt, so daß sie noch gegen den Winkel verschoben werden kann. Nun die elektrische Funktion des Türöffners prüfen! Wenn die einwandfreie elektrische Funktion gegeben ist, kann die Tür *von der Montageseite* geschlossen werden.

Der Türöffner wird nun so positioniert, daß die Falle des Gegenstücks mit geringstmöglichem Spiel in die Türöffnerfalle eingreift und dann fest mit dem Montagewinkel verschraubt. Türöffner und Montagewinkel müssen dabei parallel ausgerichtet werden.

Abschließend werden die beiden Abdeckungen aufgesetzt und mit je zwei Schrauben (2 x M2,5 für obere Abdeckung, 4 x M3 für untere Abdeckung) fixiert. Die beiden Öffnungen für seitliche Kabeleinführung in der unteren Abdeckung können mit den im Beipack enthaltenen Gummitüllen verschlossen werden.

Achtung!

Die Verriegelung kann bei einer Störung des Systems mechanisch überwunden werden! Dies ist insbesondere von Bedeutung, wenn ein Arbeitsstromtüröffner eingebaut ist und beispielsweise die Stromversorgung ausfällt.

Dazu wird die rechte Befestigungsschraube der Abdeckung des Türöffners entfernt und ein geeigneter Stift mit einem Durchmesser von maximal 2,5 mm in das Gehäuse gedrückt. Dadurch wird die Falle des Gegenstücks angehoben, und die Tür kann geöffnet werden.

Dem elektrischen Anschluß sind die technischen Daten des einzubauenden Türöffners und die des ansteuernden Geräts zugrundezulegen.

Bohrbild / (Maßstab 1:1)

